**Mittelstands-Buch 2018**

**Oskar-Patzelt-Stiftung**

Die Oskar-Patzelt-Stiftung zeichnet ein Buch mit dem Titel ***„Mittelstands-Buch 2018“*** aus.

**Rolf Westermann:**

***Der Tag der Entscheidung***

**Verlag: Matthaes Verlag, 2017, ISBN 10: 3875153146 / ISBN 13: 9783875153149**

Rolf Westermann ist ein journalistischer Vollprofi. Er arbeitete mehr als 20 Jahre bei der Deutschen Presse-Agentur (dpa) als stellvertretender Chefredakteur bei der dapd Nachrichtenagentur, war

danach Ressortleiter Nachrichten bei der Bild-Zeitung und Präsident zweier Presseclubs, ist Mitglied mehrerer Jurys und wirkt seit 2014 bei der dfv Mediengruppe als Chefredakteur der Allgemeinen Hotel- und Gastronomie-Zeitung AHGZ, der einzigen Wochenzeitung der Branche.

Das Buch „Der Tag der Entscheidung“ porträtiert 14 Branchengrößen der Hotellerie. Westermann fragt nach den ganz persönlichen Geschichten hinter den großen Marken und Namen. Er lässt die Protagonisten offenbaren, was sie antreibt. Er hinterfragt, wo ihre Entscheidungsfähigkeit und Zielstrebigkeit herkommt. Er skizziert die Lebenswege der Hoteliers, und vor allem ihre Wendepunkte im Leben, ihre „Tage der Entscheidung“, mit allen, was davor und danach passierte.

Westermann versteht es, dem Leser nicht mit der Unterschiedlichkeit der Protagonisten in Herkunft, Ausbildung, Lebensweg und Alltag zu faszinieren, sondern er beeindruckt mit der Themenführung zu den entscheidenden Gemeinsamkeiten: Jeder Einzelne hat sich seinem Ziel mit Haut und Haar verschrieben. Und jeder Einzelne liebt seine Kunden, seine Aufgabe, sein Werk.

Gewöhnlich hat man es als Gast im Hotel mehr mit den Angestellten als mit dem Hotelier zu tun. Westermann gelingt es, dies umzukehren. Er bringt die Hoteliers dem Leser nahe und meistert das Kunststück, 230 sowohl spannende als auch kurzweilige Seiten zu servieren. Man kann das Buch in einer Nacht komplett durchlesen. Man kann sich in einer ruhigen Stunde das eine oder andere Kapitel vornehmen. Oder man kann auch einfach darin blättern und wird auf jeder Seite von einer interessanten Stelle zum Weiterlesen angeregt.

Alle diese Hoteliers sind Unternehmer. Sie sind verantwortlich. Sie handeln verantwortlich. Sie tragen die Konsequenzen ihrer Entscheidungen. Es ist imponierend, wie der Autor es versteht, dem Leser diese permanente Verantwortung und Verantwortlichkeit zu zeigen. Es genügt eben nicht, eine Hotelfachschule zu besuchen oder BWL zu studieren. Man muss die Chancen, die das Leben bietet, erkennen, ergreifen, nicht mehr loslassen, und durch Nachhaltigkeit und Flexibilität das Beste daraus machen. Das kann man Management by Intuition nennen. Oder gesunden Menschenverstand. Oder Verantwortlichkeit.

Der Oskar-Patzelt-Stiftung geht es mit dem Wettbewerb *„Großer Preis des Mittelstandes“* darum, Unternehmen zu präsentieren, zu achten, zu ehren, zu motivieren. Denn der unternehmerische Mittelstand schafft zwar seit Jahrzehnten 80 Prozent aller Arbeitsplätze, erlangt aber höchstens zehn Prozent der medialen Aufmerksamkeit. Zu Unrecht! Er hat in zahlreichen Marktnischen Weltmarktführer hervorgebracht, und er trägt das kulturelle Erbe des German Mittelstand von einer Generation zur nächsten weiter.

Aus diesen Gründen ist dem Leser das Buch „Tage der Entscheidung“ ans Herz zu legen.

Es ist Zeit, diese publizistische Leistung zu würdigen, mit dem Titel

***„Mittelstands-Buch 2018 der Oskar-Patzelt-Stiftung“.*** O